

Soziale Gruppenarbeit im Alb-Donau-Kreis

Soziale Gruppenarbeit (SGA)

...ist eine niederschwellige, ambulante Hilfe zur Erziehung. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden. (§29 SGB VIII)



Für wen kann SGA eine Unterstützung sein?

Eine Aufnahme ist geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Unterstützung beim Erwerb sozialer Kompetenzen benötigen

Gemeinsam werden aktuelle und lebensnahe Themen mit dem Ziel erarbeitet, neue Sichtweisen, Kompetenzen und Handlungsalternativen zu entwickeln.

Beispielsweise:

- Mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen
- Umgang mit Konflikten und Wut
- Umgang mit dem eigenen Verhalten – wie kann ich mich „steuern und kontrollieren“ lernen?
- Stärkung von Selbstwertgefühl
- Stärkung von sozialen Kompetenzen im Miteinander
- Entwicklung und Erarbeitung von Lösungsstrategien



Was machen wir?

ICH – DU – WIR

Wir eröffnen neue Lebensfelder

Wir entdecken neue Ressourcen

Wir unterstützen die soziale und emotionale Entwicklung

Wir orientieren unsere erlebnis- und freizeitpädagogischen Angebote an den Bedürfnissen der Kinder

Die Kinder erfahren in der Gruppe ein soziales Kompetenztraining. Das Training wird in verschiedenen Bereichen umgesetzt:

- Lebensperspektivische Tätigkeiten
- Bewegungsimpulse
- Kreatives Gestalten
- Gruppenpädagogische Erfahrungen durch Übungsimpulse
- Zusätzlich finden gemeinsame Gruppenaktionen und Ausflüge statt

Dies alles erfolgt nach einem gruppenpädagogischen Konzept. Dabei beziehen wir offene Angebote im Gemeinwesen ebenso mit ein wie die Schulen.

Mit den Eltern finden regelmäßige Kontakte statt, bei denen Informationen ausgetauscht, offene Fragen geklärt werden und Beratung ermöglicht wird.

Ebenso findet ein Austausch mit dem zuständigen Sozialen Dienst des Landratsamtes statt.



Umfang des Sozialen Kompetenztrainings

Eine SGA-Gruppe besteht aus bis zu 6 Kindern und/oder Jugendlichen, die sich einmal in der Woche für bis zu 3 Stunden treffen. Dazu finden in regelmäßigen Abständen Ausflüge oder Aktionen statt.



Vertraulichkeit

Informationen werden nur nach Rücksprache und mit dem Einverständnis der betroffenen Familienmitglieder weitergegeben.



Fachlichkeit

Jede Gruppe wird von einer sozialpädagogischen Fachkraft geleitet. Die Mitarbeitenden werden bei ihrer Arbeit durch Fachberatung, Supervision und Intervention begleitet.



Ansprechpartner

Bereichsleitung:

Petra Bosch
0731-850 74 768
p.bosch@oberlin-ulm.de

Mitarbeiterin vor Ort:

Marcia Höhn
0731- 850 74 773
m.hoehn@oberlin-ulm.org